



<https://biz.li/2ue7>

ORTSWEHREN GROSSBURGWEDEL UND OLDHORST RETTEN HERRENLOSEN PFAU

Veröffentlicht am 16.04.2017 um

Zu einem nicht alltäglichen Tierrettungseinsatz wurden die Freiwilligen Feuerwehren Großburgwedel und Oldhorst am gestrigen Sonnabend, 15. April 2017, um 20:39 Uhr gerufen. Gemeldet wurde ein Pfau in einem Garten in Oldhorst. Der Pfau wurde mit einem großen Netz gefangen, nachdem er sich auf einem Baum in der Nähe des Feuerwehrhauses Oldhorst geflüchtet hatte. Das Tier wurde in eine speziellen Tiertransportbox zur Tierärztlichen Hochschule gebracht. Nach mehr als zwei Stunden war der Einsatz für die verbliebenen Helfer, die den Pfau nach Hannover gebracht hatten, auch beendet. Wem das Tier, das in Deutschland normalerweise nicht in freier Natur vorkommt, gehört beziehungsweise warum sich der Vogel frei in Oldhorst bewegte, ist bislang nicht bekannt. Nach Aussage der Tierärztlichen Hochschule Hannover handele es sich um ein männliches Jungtier. Da sich ein Pfau hauptsächlich zu Fuß und nur wenig im Flug fortbewegen kann, ist zu vermuten, dass dieser aus der näheren Umgebung sein müsse.



Foto: Feuerwehr Oldhorst